



Geschäfts- bericht 2021

**Meine Bank
der Regionen**

Wir machen den Weg frei.

VR Bank Heilbronn
Schwäbisch Hall eG



FÖRDERBILANZ

Wir machen stark

110.181	Mitglieder hat die VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG.
185.738	Kunden vertrauen ihrer Bank vor Ort.

Lösungen, die Kunden und Mitglieder voranbringen

35	Geschäftsstellen, verteilt über das gesamte Geschäftsgebiet
105.773	Anrufe gingen im vergangenen Jahr in unserem KundenServiceCenter ein.
3.558,2 Mio € ...	haben unsere Kunden 2021 bei uns angelegt.
62.538	Kunden haben 2021 eine Genossenschaftliche Beratung bei uns durchgeführt.
1.047,8 Mio € ...	betrug das Volumen der neuen Kreditzusagen an Privat- und Firmenkunden 2021.
2.590	Verträge zur Altersversorgung haben unsere Kunden 2021 bei uns abgeschlossen.

Die Region kann auf uns zählen

6,0 Mio €	Steuergelder kamen den öffentlichen Haushalten zugute. 2,8 Mio € davon entfielen auf die Gewerbesteuer.
2,1 Mio €	gehen vorbehaltlich der Zustimmung durch die Vertreterversammlung an Dividendenzahlung an unsere Mitglieder.
958.024 €	flossen 2021 in Form von Spenden- und Sponsoringgeldern an 371 Einrichtungen, Institutionen und Vereine der Region.
6,0 Mio €	betrug das Stiftungskapital der VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim Stiftung im Jahr 2021.

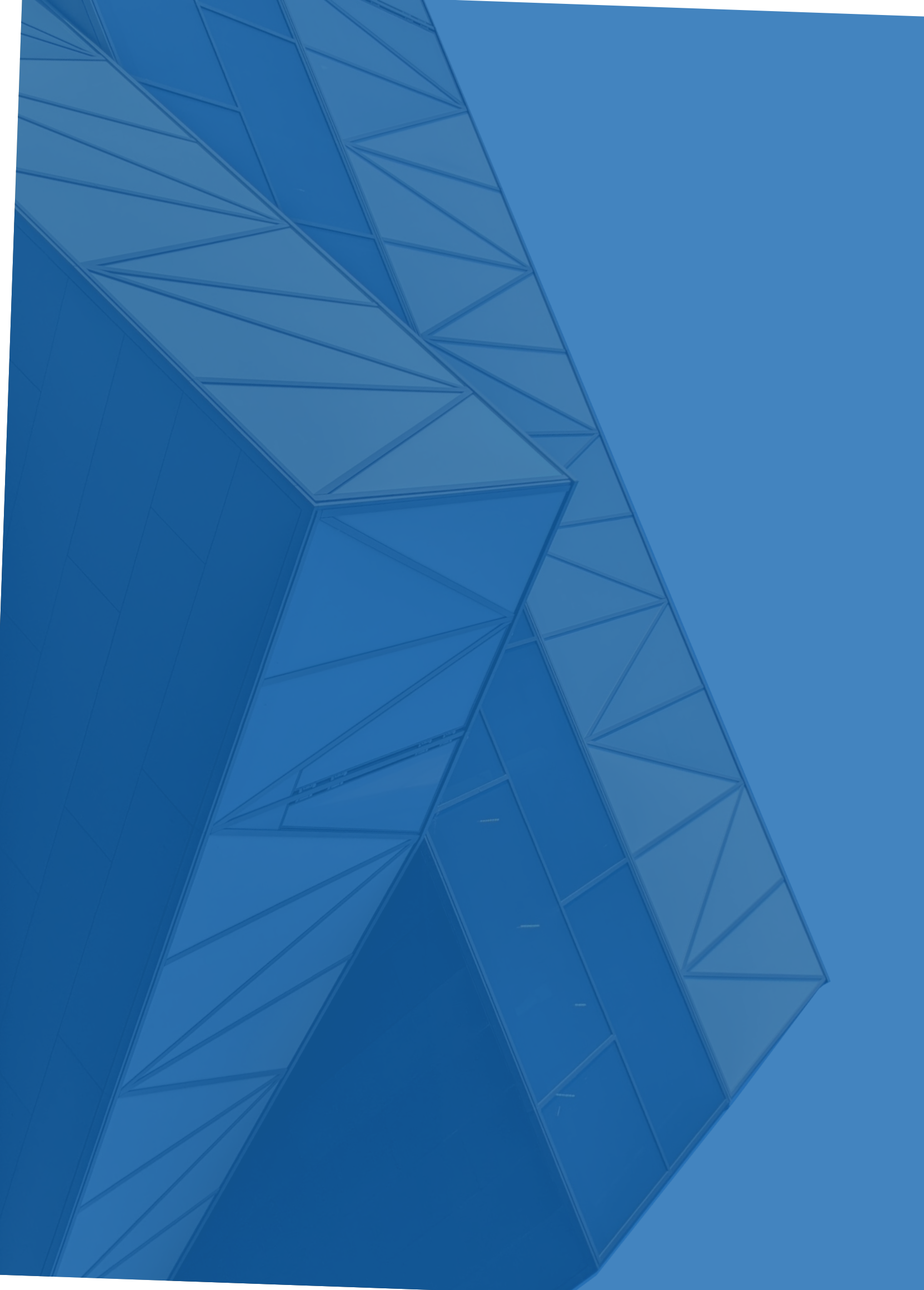
Mitarbeiter, die Entwicklungsfreiräume genießen

567	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben 2021 unsere Kunden umfassend beraten und betreut.
63	Auszubildende gehören zu unserem Team.
1665	Tage hat das Team im vergangenen Jahr für Weiterbildungsmaßnahmen genutzt.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Geschäftsjahr
Mio. EUR

4.976,4	 Bilanzsumme
3.004,1	 Kundenforderungen
3.578,2	 Kundeneinlagen
9.935,2	 Betreutes Kundenvolumen
62,6	 Zinsüberschuss
33,7	 Provisionsüberschuss
70,3	 Allgemeine Verwaltungsaufwendungen
29,3	 Operatives Ergebnis
6,0	 Ertragssteuern
11,9	 Jahresüberschuss nach Steuern
403,5	 Bilanzielles Eigenkapital
3,0 %	 Vorgeschlagene Dividende



INHALTSVERZEICHNIS

Bericht des Vorstandes	06
Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2021	

Meine Bank der Regionen	10
--------------------------------	-----------

Regionale Verwurzelung	12
Unser Engagement im Geschäftsgebiet	

Beratung und Service	14
Kompetenzen bleiben vor Ort	
Das KDC - Flexible Beratung	18

Immo & Wohnbau	20
Markt wächst weiter	
Immo-Abteilung erhält neuen Markenauftritt	22

Firmen- und Gewerbekunden	25
Vermögensbetreuung und Private Banking	
Bei Unternehmen angekommen	

Nachhaltiges Engagement in der Region	27
--	-----------

Bilanz und Bank	28
------------------------	-----------

Personalbericht	30
------------------------	-----------

Bericht des Aufsichtsrates	32
Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2021	

Personenverzeichnis	35
----------------------------	-----------

Jahresbilanz	36
Kurzform zum 31.12.2021	

Gewinn- und Verlustrechnung	38
für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021	

Impressum	39
------------------	-----------

Sehr geehrte Mitglieder und Kunden, sehr geehrte Geschäftsfreunde,

mit der Fusion der VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG und der Volksbank Heilbronn eG zur VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG haben wir im Jahr 2021 den Grundstein zu „Ihrer Bank der Regionen“ gelegt.

Für den großen Zuspruch und die breite Zustimmung zu diesem Zusammenschluss sind wir sehr dankbar. Wir können Ihnen jetzt ein stärkerer Partner in einem größeren Geschäftsgebiet sein.

Diese Partnerschaft wurde durch die Coronapandemie erneut einer großen Belastungsprobe unterzogen. Denn die Pandemie hat uns alle auch im zurückliegenden Jahr intensiv gefordert. Als VR Bank mit einer starken Präsenz im Geschäftsgebiet haben wir für rund 180.000 Kunden und rund 110.000 Mitglieder Verantwortung getragen und in der Pandemie einen starken Beitrag geleistet. Unsere Bankfilialen waren geöffnet. Bankgeschäfte haben wir alternativ digital und telefonisch sichergestellt. Der Zahlungsverkehr, mit einem großen Zuwachs bei den Kartenzahlungen, hat jederzeit reibungslos funktioniert. Sehr viele Förderkredite und öffentliche Hilfen konnten wir über vielzählige Beratungen einer Bewilligung zuführen und so betroffenen Firmen durch die Krise helfen.

Die Vorteile gewachsener, persönlicher Beziehungen zeigen sich gerade in diesen wirtschaftlich und gesellschaftlich sehr anspruchsvollen Zeiten. Als Genossenschaftsbank sind wir in unserer Region tief verwurzelt und nahe bei unseren Mitgliedern und Kunden.

Neue digitale Serviceleistungen und Technologien verändern unser tägliches Leben und unsere Gewohnheiten. Daran angepasst haben wir neue digitale Serviceleistungen und Technologien in unser Beratungs- und Dienstleistungsangebot integriert. Sie als Mitglied und Kunde entscheiden jeweils, ob Sie per Tablet und Smartphone, am Telefon oder traditionell durch den Besuch einer Geschäftsstelle mit uns in Verbindung treten.

Diese immer schneller voranschreitenden Änderungen fordern Sie als Mitglied und Kunde genauso wie uns und unsere Mitarbeiter täglich neu heraus. Es gilt rasch auf geänderte Erwartungen und Entwicklungen zu reagieren und Gewohntes gegebenenfalls zu verändern oder ganz loszulassen. Zur Sicherung der Zukunft setzen wir auf technologisch aktuelle und sichere Onlinekanäle, genauso wie auf zeitgemäße und moderne Geschäftsräume.

Im Mittelpunkt all dieser Möglichkeiten steht unsere „Genossenschaftliche Beratung“, mit der wir Ihnen im vergangenen Geschäftsjahr 2021 in vielfacher Weise zu Ihrem persönlichen

Erfolg verhelfen konnten. Diese glaubwürdige, ehrliche und verständliche Beratung gründet auf gegenseitigem Vertrauen, Fairness und Transparenz. Wir beraten Sie zu Ihren Vorhaben und Ihrem Bedarf in Ihrer jeweiligen Lebenssituation aktiv und ganzheitlich mit dem Selbstverständnis, dass nur solche Lösungen in Betracht kommen, die für Sie das Beste sind. Dabei wollen wir, dass Sie Ihre Ziele mit uns erreichen. Der Förderauftrag unserer Satzung leitet uns dabei, auf Sie aktiv und regelmäßig mit passenden Hinweisen und Vorschlägen zuzugehen.

Neue digitale Serviceleistungen und Technologien verändern unser tägliches Leben.

Im Geschäftsjahr 2021 haben Sie unsere Angebote und unsere Beratungsleistungen trotz der Beschränkungen durch einen teilweisen Lockdown sehr umfassend in Anspruch genommen. Viele Mitglieder und Kunden sind unseren Empfehlungen gefolgt und konnten einem Kapitalverzehr durch die niedrigen Zinsen über eine passende Strukturierung der Vermögenswerte entgehen. In den wesentlichen Bedarfsfeldern Liquidität, Absicherung, Vermögen, Vorsorge und Immobilien haben wir Ihnen über unsere genossenschaftliche Gruppe viele neue Perspektiven und maßgeschneiderte Lösungen angeboten und für Sie realisiert.

Durch Ihre große Nachfrage nach unseren Finanzprodukten, kam es im Geschäftsjahr 2021 zu einer deutlichen Ausweitung unseres Kundengeschäftsvolumens. Wir arbeiten sehr eng mit der genossenschaftlichen Finanzgruppe zusammen und haben dadurch ständigen Zugriff auf die Spezialisten und die Leistungen dieser Partner. So können wir Ihnen jeweils passgenaue Produkte und Dienstleistungen zu Ihrem Bedarf und Ihren Zielen bieten. Im vergangenen Jahr waren Investmentfonds der Union Investment und Bausparverträge der Bausparkasse Schwäbisch Hall genauso nachgefragt wie Versicherungen bei der R+V Versicherung und easyCredit-Darlehen von der Teambank.

Zur Wahrnehmung der Verantwortung für Sie als Mitglied und Kunde und für unsere Region gehört auch eine klare und nachvollziehbare Nachhaltigkeitsstrategie. Der Klimawandel

fordert uns heraus und beeinflusst zunehmend unser Handeln und unsere Entscheidungen. Nur die Kombination von ökonomischem Erfolg, gepaart mit einer nachhaltigen Wertschöpfung, bringt allen Beteiligten in Zukunft einen Mehrwert – unseren Mitarbeitern und Kunden und vor allem Ihnen als Mitglied der Bank. Wir als VR Bank wollen einen Beitrag zur Anpassung gesellschaftlicher, umweltbeeinflussender und wirtschaftlicher Faktoren leisten, damit gute Lebensbedingungen für die nachfolgenden Generationen erhalten bleiben. Über unsere Mitgliedschaft in der Stiftung „Club of Hamburg“ haben wir uns verbindlich und nachhaltig dem Managementmodell „Erfolg mit Anstand“ verpflichtet. Dabei werden dauerhaft herausragende Leistungen verknüpft mit der gleichzeitigen Wahrnehmung ethischer Normen, der Beachtung Ihrer Interessen als Mitglieder und Kunden und der Wahrnehmung von Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt.

Unsere VR Bank ist regional stark verwurzelt und erwirtschaftet hier den für die eigene Zukunftssicherung notwendigen Ertrag. Darum muss unser Geschäftsgebiet auch in Zukunft lebenswert, erfolgreich und lebend sein. Für ein aktives und gelungenes Miteinander unterstützen wir die sozialen und kulturellen Engagements unserer örtlichen Vereine, Kirchen oder gemeinnützigen Einrichtungen. So weist unsere Sozialbilanz für das Geschäftsjahr ein Gesamtengagement von 958.023,84 Euro aus.

Die Bilanzsumme unserer Bank hat sich zum Jahresende um 301 Mio. Euro auf 4.976 Mio. Euro erhöht. Die bilanzwirksamen Einlagen haben sich um 116 Mio. Euro auf 3.564 Mio. Euro gesteigert. Die Kundenforderungen einschließlich der Avale sind mit 97 Mio. Euro auf jetzt 3.004 Mio. Euro ebenfalls erfreulich gewachsen. Dieser Zuwachs verteilt sich auf Nachfragen aus dem gewerblichen Bereich und vor allem auf private Wohnbaudarlehen.

Tobias Belesnai (Vorstandsmitglied), Eberhard Spies (Vorstandsvorsitzender) Uwe Schrag (Vorstandsmitglied) und Timo Wachter (Vorstandsmitglied)



Mit der Ertragslage sind wir insbesondere vor dem Hintergrund der Pandemiesituation zufrieden. Das erreichte Ergebnis hat eine ausreichende Zuführung zur Risikovorsorge und damit eine Stärkung der Eigenkapitalbasis ermöglicht. Der Jahresüberschuss liegt über der Höhe des Vorjahresergebnisses.

Unsere Vermögens-, Finanz- und Liquiditätslage war im Berichtsjahr jederzeit geordnet. Die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an das Eigenkapital und die Liquidität werden von uns eingehalten. Unsere VR Bank verfügt über eine gesunde und gute Eigenkapital- und Finanzstruktur. Den Fonds für allgemeine Bankrisiken haben wir zur Verbesserung der Eigenkapitalbasis und für eine mögliche zukünftige Risikoabschirmung weiter gestärkt.

Zum Jahresende 2021 waren in unserer Bank 630 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Sie tätig. Darin enthalten sind 63 bereitgestellte Ausbildungsplätze. Wir setzen mit einer Ausbildungsquote von rund 10 % damit weiter auf die eigene Ausbildung unserer Nachwuchskräfte. Unsere Mitarbeiter haben im Berichtsjahr die Gelegenheit genutzt, sich über zahlreiche Schulungs- und Trainingstage weiterzubilden und sich auf die Beratung ihrer Kunden vorzubereiten.

Unsere Investitionen haben sich zum einen auf bauliche Maßnahmen mit den Schwerpunkten Klimatisierung der Filialen, dem Ausbau des Kundendialogcenters sowie auf Erhaltungsaufwendungen für Gebäude verteilt. Zum anderen wurden Investitionen in die Modernisierung unserer IT-Systeme, in die Ausstattung von Arbeitsplätzen sowie in die Digitalisierung von Systemen und Prozessen getätigt.

Ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2021 liegt hinter uns, in dem wir für unsere Mitglieder und Kunden, für die Region und für ihre Menschen viel bewegt haben.

Die immer dynamischer werdenden Veränderungsprozesse im Finanzdienstleistungssektor stellen uns als Genossenschaftsbank vor große Herausforderungen und bieten uns gleichzeitig Chancen. Vorstand und Aufsichtsrat haben nach dem erfolgreichen Zusammenschluss im letzten Jahr beschlossen, diese Herausforderungen weiter aktiv anzugehen und die Zukunft unserer Bank und unserer Region gemeinsam mit der Raiffeisenbank Hohenloher Land eG zu gestalten. Mit diesem Schritt bündeln zwei starke und regional verankerte Genossenschaftsbanken ihre Kräfte für eine nachhaltige Zukunftssicherung in den Regionen Heilbronn, Schwäbisch Hall und Hohenlohe.

Die Nähe zu den Mitgliedern und Kunden - das wichtigste Gut unserer Genossenschaft – wird in dem größeren Geschäftsgebiet selbstverständlich erhalten bleiben. Dazu wird sich die Bank weiterhin in den bisherigen Marktstrukturen bewegen. Vorstände, Führungskräfte und Mitarbeiter werden vor Ort für die jeweilige Region verantwortlich sein und bleiben. Damit bleibt es bei den kurzen Entscheidungswegen, den gewachsenen Beziehungen und den Ihnen vertrauten Gesichtern.

Die größere Bank erlaubt uns einen besseren Einsatz von Spezialisten und eine intensivere Betreuung zur erfolgreichen Unterstützung unserer Mittelstands- und Privatkunden. Weitere Ziele sind der zielorientierte Einsatz unseres Eigenkapitals und unserer Ressourcen für die Weiterentwicklung zukunftsfähiger Geschäftsfelder und -aktivitäten sowie die professionelle Erfüllung der Regulatorik und die gemeinsame Bewältigung

Mit diesem Schritt bündeln zwei starke und regional verankerte Genossenschaftsbanken ihre Kräfte.

unserer Modernisierungsherausforderungen. Bei dieser Bündelung der Kräfte wird die Wahrung unserer genossenschaftlichen

Identität in den Regionen und der Ausbau unserer Vertriebs- und Ertragskraft im Kundengeschäft zum Vorteil der Mitglieder und Kunden das zentrale Ziel sein.

Sie als Mitglieder und Kunden dürfen durch den Zusammenschluss eine Stärkung der genossenschaftlichen Präsenz in den drei Marktbereichen mit der nachhaltigen Sicherung der genossenschaftlichen Mehrwerte in einer Bank der Regionen erwarten. Für die Mitarbeiter bedeutet das eine nachhaltige Arbeitsplatzsicherheit in prosperierenden und attraktiven Regionen bei gleichzeitiger Schaffung attraktiver beruflicher Spezialisierungen und Perspektiven. Betriebs- oder fusionsbedingte Kündigungen wird es durch den Zusammenschluss nicht geben.

Die Vertreterversammlungen beider Banken werden nach einem erfolgreichen Abschluss der Fusionsgespräche über diesen Schritt zur Gestaltung der Zukunft in unserer Region voraussichtlich im Juli dieses Jahres entscheiden.

Wir sagen Ihnen zu, dass wir den eingeschlagenen Weg auf der Basis der genossenschaftlichen Werte angehen und die nachhaltige Zukunftsfähigkeit Ihrer Bank sicherstellen werden. Wir sind weiter da – für die Mitglieder, für Ihre Region, für die Menschen und für deren Erfolg.

Wir danken den Mitgliedern unseres Aufsichtsrats für die konstruktive und offene Zusammenarbeit und für die Begleitung und Beratung bei wichtigen Entscheidungen. Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Betriebsrat, danken wir für das hohe Engagement und für allen persönlichen Einsatz.

Unser besonderer Dank gilt Ihnen, liebe Mitglieder und Kunden. Die Grundlage unseres gemeinsamen Erfolgs ist die vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Ihnen. Schenken Sie uns dieses Vertrauen bitte auch weiterhin.

Im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat schlagen wir vor, den Jahresüberschuss 2021 von € 11.929.001,81 unter Einbeziehung eines Gewinnvortrags von € 7.979,84 sowie nach den im Jahresabschluss mit € 8.000.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von € 3.936.981,65) wie folgt zu verwenden:

	€
Ausschüttung einer Dividende von 3,00%	2.130.278,04
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	900.000,00
b) Andere Ergebnismrücklagen	900.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	6.703,61
	3.936.981,65

Schwäbisch Hall, den 23. Februar 2022

Der Vorstand


Eberhard Spies

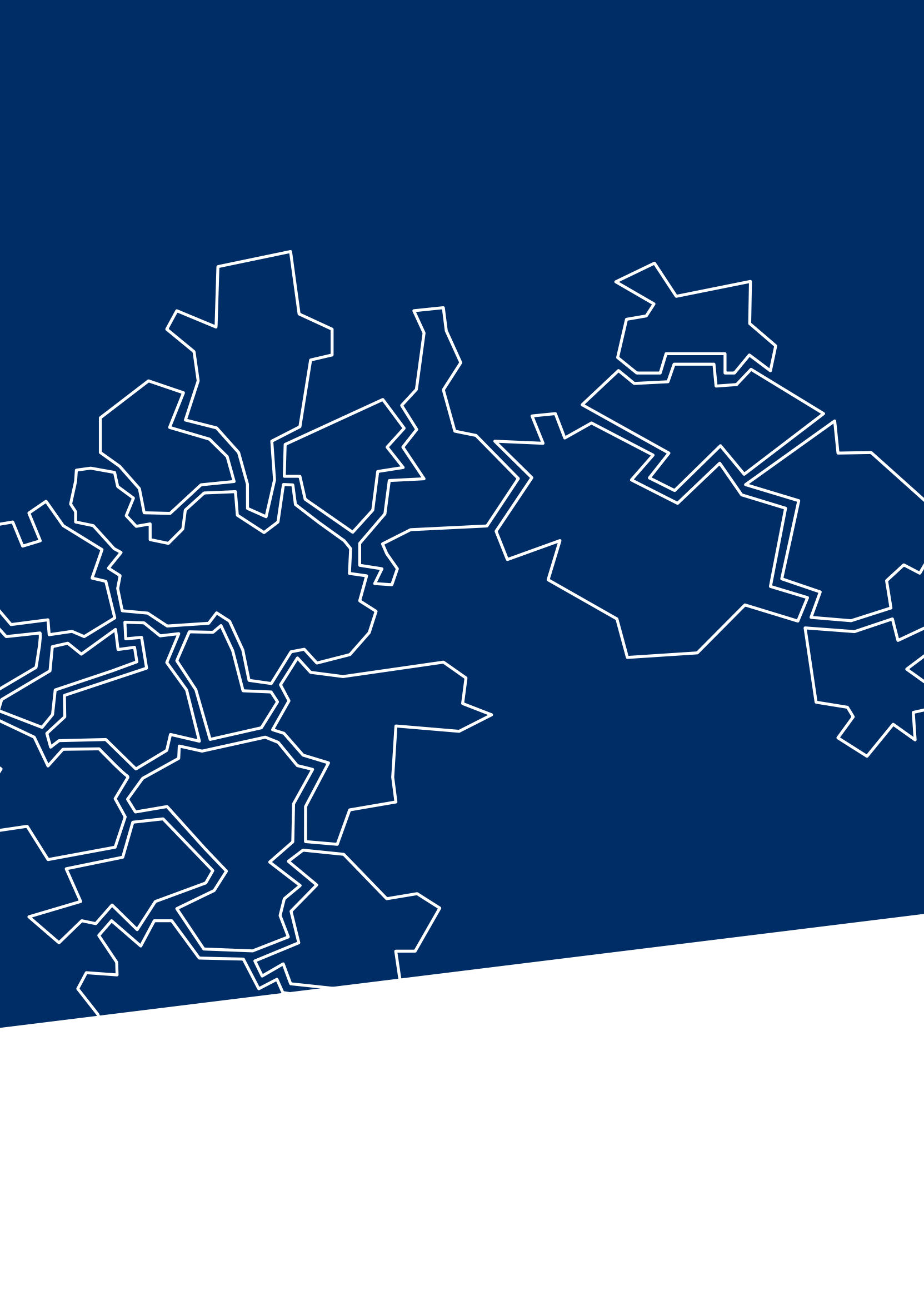

Tobias Belesnai


Uwe Schrag


Timo Wachter



**Meine Bank
der Regionen.**



REGIONALE VERWURZELUNG & ENGAGEMENT

Seit 1857, das sind mittlerweile 165 Jahre, verbindet unsere Genossenschaftsbank wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlich verantwortlichem Handeln. Genossenschaften wurden seinerzeit gegründet, um durch freiwillige Zusammenschlüsse mehr zu erreichen und damit die Unabhängigkeit des Einzelnen zu stärken. Darum ist soziale Verantwortung für die VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG bis heute keine Floskel, sondern eine Verpflichtung. Auch wenn wir durch die Fusion größer geworden sind, bleiben wir den Regionen und damit unseren Mitgliedern, Kundinnen und Kunden weiterhin eng verbunden.

Mitte des 19. Jahrhunderts entstanden in vielen Ländern Europas erste Genossenschaften im heutigen Sinne, meist als Konsumgenossenschaften. In Deutschland gründeten 1843 rund 50 Bürger die erste Kreditgenossenschaft. Die Rahmenbedingungen waren damals sehr hart: In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts flohen über fünf Millionen Deutsche vor Hunger und politischer Unterdrückung ins Ausland. Vor allem Bauern und Handwerker litten große Not. Diesen Bevölkerungsgruppen wollten Bürgermeister Friedrich Wilhelm Raiffeisen und Justiziar Hermann Schulze-Delitzsch helfen. Sie erkannten aber beide rasch, dass zu einer erfolgreichen Selbsthilfe auch eine Selbstfinanzierung gehört. So regten sie in ihren jeweiligen Regionen die Gründung von Kredit- beziehungsweise Darlehenskassenvereinen an und entwickelten – unabhängig voneinander – aus ihren Erfahrungen sozusagen Gebrauchsanleitungen für die Gründung genossenschaftlicher Banken. Mittlerweile sind die deutschen Genossenschaften seit 2016 Teil des immateriellen Kulturerbes der Menschheit der UNESCO.

Grundprinzipien

Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung sind damals wie heute nicht nur die Grundprinzipien unserer genossenschaftlichen Unternehmensform, sondern nach unserem Verständnis zugleich Grundlagen der Bürgergesellschaft. Das heißt für uns, Bürgerinnen und Bürger sind nicht nur Empfänger staatlicher Regeln und Leistungen, sondern die eigentlichen Macherinnen und Macher unserer Gesellschaft. Demokratie, sozialer Zusammenhalt und Wohlstand leben vom Bürgerengagement. Auch Unternehmen sind in diesem Sinne Teil des Staats. Sie tragen Verantwortung für die Gestaltung der gesellschaftlichen Verhältnisse, und das gerade auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten. Wir sind überzeugt, dass nur in einer funktionierenden Gesellschaft, in der es ein verantwortungsvolles Miteinander gibt, Unternehmen langfristig erfolgreich existieren können. Gesellschaftliches Engagement bedeutet für uns, sich einzumischen und an Problem-

lösungen mitzuwirken, und das nicht allein durch Spenden und Sponsoring.

Selbstbestimmung

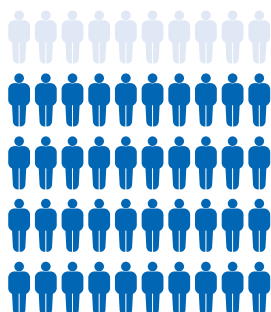
Wir setzen uns dafür ein, dass institutionelles Handeln den Einzelnen nicht hemmt und beschneidet, sondern seine Selbstbestimmung stärkt und zu eigenem Handeln aktiviert. Die VR Bank lebt diese Haltung vor allem in der Mitgliedschaft. Wir vergeben außerdem Kredite an Unternehmen der heimischen Wirtschaft und fördern so den Mittelstand. Als regionale Bank identifizieren wir uns mit den Städten und Gemeinden in unserem Geschäftsgebiet. Durch unsere Steuerzahlungen leisten wir unseren Beitrag zur Finanzierung des öffentlichen Lebens. Darüber hinaus zeigen wir durch aktives Handeln vor Ort Haltung. Dafür haben wir Ende 2012 eine Stiftung gegründet, die sich der „Förderung von Wissenschaft und Forschung, der Bildung und Erziehung, der Kunst und Kultur, des Umwelt-, Landschafts- und Denkmalschutzes, der Jugend- und Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens, des Sports und der Unterstützung hilfsbedürftiger Personen“ verschrieben hat. Zusammen mit den Spendenerlösen aus dem VR-GewinnSparen kommt jedes Jahr eine stattliche Summe zusammen, die an die Region zurückfließt.

Vielfältige Unterstützung

So unterstützt die VR Bank seit Jahren viele Akteure vor Ort – vor allem durch Spenden und Sponsoring. Die einzelnen Beträge sind vielleicht nicht immer so hoch, wie sich die Antragstellerinnen und Antragsteller das vorstellten, dadurch haben wir aber die Chance, dass möglichst viele Vereine, Kommunen, Organisationen und Institutionen in den Genuss einer Förderung kommen. Soziale Einrichtungen fahren beispielsweise mit „VRmobilen“, die wir finanzieren. Dazu kommen etliche Veranstaltungen, die durch unsere Hilfe möglich werden. Uns liegt aber auch die Ausbildung junger Menschen am Herzen: Aus diesem Grund unterstützen wir beispielsweise die Hochschulen in der Region.

185.738

Kunden vertrauen uns.



366

gewählte Vertreter bestimmen durch ihre Mitarbeit in der Vertreterversammlung die Geschäftspolitik.

110.181

Mitglieder stehen hinter uns.

24

Aufsichtsratsmitglieder beraten und beaufsichtigen die Geschäftsführung.

567

Mitarbeiter sowie 63 Auszubildende beschäftigen wir in der Region.



958.024 €

spendeten wir zur Förderung und Unterstützung sozialer Projekte in der Region.



35

Filialen und

968,3 T€

Dividende schütteten wir unseren Mitgliedern 2020 aus.



86

Geldautomaten stehen im Geschäftsgebiet zur Verfügung.

2,8 Mio. €

Gewerbesteuer zahlten wir 2021 für die Region.





Dieter Heldmann, Leiter Regionalmarkt Crailsheim



Matthias Schwarz, Leiter Regionalmarkt Schwäbisch Hall



Yvonne Heinz, Leiterin Regionalmarkt Heilbronn

BERATUNG & SERVICE

KOMPETENZEN BLEIBEN VOR ORT

Im Vorfeld der Fusion ist viel spekuliert worden – die Zusagen wurden alle eingehalten: Die VR Bank ist und bleibt die Bank der Regionen. Die drei Regionalmärkte Heilbronn, Schwäbisch Hall und Crailsheim behalten ihre gewohnten Kompetenzen. Die Mitglieder, Kundinnen und Kunden haben die vertrauten Ansprechpartner. Nach wie vor entscheiden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter direkt vor Ort. Denn sie sind für die Beratung auf Augenhöhe zuständig, sie kümmern sich um die individuellen Ziele und Wünsche der Kundinnen und Kunden – ganzheitlich, nachhaltig und persönlich.

Die Möglichkeiten, Geld anzulegen und die Zukunft zu planen, sind vielfältiger geworden: Darum ist es nach wie vor wichtig, einen Partner zu haben, mit dem man rechnen kann. Die VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG bietet als genossenschaftliches Geldinstitut über das komplette Geschäftsgebiet denselben Service für alle Mitglieder, Kundinnen und Kunden an – eine umfassende Beratung, die alle Bereiche des Lebens abdeckt. Dabei leben wir unsere Werte Sicherheit, Vertrauen und Fairness. Mitglieder haben den Anspruch auf Unterstützung und „wirtschaftliche Förderung“ durch ihre Bank. Basis dafür ist die genossenschaftliche Beratung: Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hören zunächst zu und wollen die Interessen, Ziele und Wünsche der Kundinnen und Kunden kennenlernen, denn daran richten sich unsere Lösungen aus, nicht an einzelnen Produkten. Ehrlich und offen reden wir darüber, was geht und was nicht. Wir beantworten alle Fragen verständlich und vollständig. In den Gesprächen decken wir die fünf wichtigsten Bereiche ab.

Absicherung

Gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden durchleuchten wir die Vorsorgesituation, checken die Versicherungen und passen sie der aktuellen Lebensphase, dem geänderten Bedarf und den neuen Bedingungen an. Damit sind die Kundinnen und Kunden gegen die Risiken des täglichen Lebens geschützt und auch unerwartete Ereignisse werfen die Familie nicht so schnell aus der Bahn. Die finanziellen Folgen für Gesundheit und für den Besitz werden abgedeckt. Bestimmte Versicherungen (zum Beispiel Hausrat-, Haftpflicht-, Rechtsschutz-, Wohngebäude- und Unfallversicherung) können zu einem Vertrag gebündelt werden: Die Kundinnen und Kunden sparen bei den jährlichen Policen und haben die Möglichkeit, einen Teil der Beiträge zurückzubekommen („Cash Back“), wenn die Schadensentwicklung bei den VR Bank-Mitgliedern positiv ist.

Liquidität

Wer Wünsche hat, kann auf sie hinarbeiten. Dazu zählt der Aufbau von Reserven mit denen nicht nur neue Anschaffungen möglich sind, sondern sich auch unvorhersehbare Situationen sicher meistern lassen. Die Kundinnen und Kunden

haben dann einen finanziellen Spielraum, mit dem sie ihren Zahlungsverpflichtungen immer und jederzeit nachkommen können. Außerdem gewährleisten wir, dass beispielsweise im Urlaub Einkäufe und Restaurantbesuche sicher mit dem Guthaben vom eigenen Konto bezahlt werden. Bei größeren Wünschen stehen wir, zusammen mit unseren genossenschaftlichen Partnern, unseren Mitgliedern, Kundinnen und Kunden zur Seite und erarbeiten eine für sie passende Lösung: Durch die schnellen Entscheidungsprozesse direkt vor Ort können wir innerhalb kürzester Zeit eine verbindliche Zusage für ein Darlehen oder für die Ausweitung des Dispo-kredits geben.

Immobilie

Gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der Immobilienabteilungen kümmern wir uns um den Verkauf einer Immobilie, schauen nach einer neuen Wohnung oder einem neuen Haus und sorgen dafür, dass die Kundinnen und Kunden eine für sie ideale Finanzierung erhalten. Auch wenn sie „nur“ renovieren, anbauen, modernisieren, eine nachhaltige Heizung einbauen oder mit einer Fotovoltaikanlage die Zukunft gestalten möchten, haben wir die geeigneten Förderprogramme. Dazu kommen flexible Bausteine für eine schnelle, schlanke und günstige Finanzierung. Die Basis für jedes Vorhaben ist ein Bausparvertrag der Bausparkasse Schwäbisch Hall: Damit können sich Kundinnen und Kunden heute langfristig günstige Zinsen in der Zukunft sichern.

Vermögen

Um entspannt die nächsten Jahre anzugehen, beruhigt ein kleines, mittleres oder größeres Vermögen. Die Expertinnen und Experten der VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG helfen den Kundinnen und Kunden beim Ansparen, Anlegen, Optimieren, Verwenden, Vererben oder Verschenken des entstandenen Besitzes. Sie kümmern sich als vertrauensvolle Partner darum, dass das Kapital gut bei uns aufgehoben ist. Dazu gehört, dass das Vermögen über verschiedene Anlageklassen verteilt ist, um das optimale Verhältnis zwischen Rendite, Verfügbarkeit und Sicherheit zu ermöglichen. Derzeit sind nachhaltige Anlagen voll im Trend: Darunter fallen nicht nur grüne oder ökologische Anlagen, soziale und faire Unternehmen

werden ebenso dazu gezählt. Auch der Ruf eines Unternehmens sowie das Geschäftsmodell werden bei der Einstufung berücksichtigt. Unser Partner, die Union Investment, prüft die sogenannten ESG-Kriterien. Sie stehen für Environmental Social Governance (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung). Darunter wird verantwortliches unternehmerisches Handeln verstanden, das von immer mehr Menschen gefordert wird. Während sich früher der Mehraufwand für Firmen nur selten finanziell gelohnt hat, deuten diese Eigenschaften heute auf Unternehmen hin, die eine positive zukünftige Entwicklung im Blick haben. Davon können Anlegerinnen und Anleger profitieren.

Vorsorge

Auch wenn es sich dabei um ein Thema handelt, das bei vielen Kundinnen und Kunden erst in einigen Jahren eine Rolle spielen wird, gilt hier: je früher, desto besser. Denn wer in jungen Jahren mit seiner Altersvorsorge beginnt, kann mit niedrigen monatlichen Zahlungen eine ordentliche Absicherung für später aufbauen – für sich und seine Nachkommen. Neben der gesetzlichen Rentenversicherung sollten die Mitglieder, Kundinnen und Kunden mit einer betrieblichen und privaten Versicherung vorsorgen und damit möglicherweise sich öffnende Lücken rechtzeitig schließen. Bestimmte Verträge unterstützt sogar der Staat mit einer Förderung. So helfen unsere Beraterinnen und Berater, dass die Kundinnen und Kunden auch in Zukunft ihre Ziele und Wünsche erreichen können.

Service

Über diese harten Faktoren hinaus unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VR Bank die Kundinnen und Kunden mit vielen Dienstleistungen in den Geschäftsstellen. So helfen sie bei allen Fragen rund um die zunehmende Digitalisierung: Wie wird die VR-BankingApp installiert? Was muss ich beim Online-Banking beachten? Hier sind unsere Kolleginnen und Kollegen Wegweiser und geben beispielsweise direkt am Smartphone Hilfestellungen. Das ist nur durch das intakte Netz an Geschäftsstellen möglich.

Hausbankprogramm

In den Regionalmärkten Schwäbisch Hall und Crailsheim wurde das Hausbankprogramm schon vor einigen Jahren erfolgreich eingeführt, der Regionalmarkt Heilbronn folgt nun. Kundinnen und Kunden, die eine enge Geschäftsbeziehung und aktive Partnerschaft mit der VR Bank haben, sollen davon profitieren. Basis dieses transparenten und flexiblen Programms ist die genossenschaftliche Beratung. In den fünf Beratungs-

feldern und dem Extramodul sind die unterschiedlichen Angebote und Dienstleistungen der VR Bank gelistet. Dazu zählt auch die Mitgliedschaft mit ihren vielen Vorteilen: attraktive Dividende für die Einlage, vergünstigte Versicherungspolice, Vorteile beim Einkauf, ausgewählte Veranstaltungen in der Region und exklusive Informationen.

Je besser die Versorgung mit den Dienstleistungen und den Produkten der VR Bank und ihrer VerbundPartner, desto mehr Hausbankpunkte und damit Vorteile in den Stufen Basis, Komfort, Silber und Gold erhalten die Kundinnen und Kunden als Dankeschön für ihre Treue. Gleichzeitig mit dem Hausbankprogramm führt die VR Bank neue Kontomodelle im Regionalmarkt Heilbronn ein: VR-GiroFlexibel, VR-GiroDirekt und VR-GiroIndividual heißen die drei Angebote – die Kosten dafür beginnen bei 1,50 Euro im Monat, wenn die Kundinnen und Kunden den höchsten Hausbankstatus Gold erreicht haben. Sie profitieren darüber hinaus noch von einer Reihe weiterer Vergünstigungen: Preisvorteile bei der Kreditkarte und Disposition sowie Überblick über alle Finanzprodukte. Weil nicht alle Kundinnen und Kunden beispielsweise ein Wertpapierdepot benötigen, werden zu den Kontomodellen bei Bedarf weitere Leistungen hinzugebucht. Den Kundinnen und Kunden werden damit nur die Kosten der wirklich beanspruchten Optionen weiter berechnet. Für die Verwaltung der Wertpapiere stehen verschiedene Depotmodelle zur Verfügung, je nach Bedarf mit Service und Beratung. Die Kundinnen und Kunden bestimmen selbst, welche Leistungen sie in Anspruch nehmen und dann auch bezahlen möchten.

In der VR-BankingApp bzw. im Online-Banking im Internet sehen die Kundinnen und Kunden auf einen Blick, in welchen Bereichen noch Defizite existieren und wo Handlungsbedarf besteht. Diese Informationen, die die individuellen Lebens Themen abdecken, können für die Gespräche mit den Beraterinnen und Beratern genutzt werden, um das eigene Engagement zu optimieren, Kosten einzusparen und die Versorgungssicherheit zu verbessern.

Beratungsqualität

Seit Jahren qualifizieren wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter. So sind sie immer auf der Höhe der Zeit, kennen die aktuellen Anlagen und Produkte und können damit die Mitglieder, Kundinnen und Kunden qualitativ hochwertig beraten. Im Gespräch mit den Kundinnen und Kunden zeigen sie ihre Begeisterung für ihren Beruf und ihre Aufgabe: die bestmögliche Lösung für die jeweilige Fragestellung zu finden. Im Falle eines Falles können sie auf die Expertinnen und Experten unserer Partner des genossenschaftlichen Finanz-

Verbunds zurückgreifen. Dazu gehören beispielsweise die Bausparkasse Schwäbisch Hall (Bausparen), die Union Investment (Fonds), R+V Versicherung (Lösungen für Privat- und Firmenkunden) und EasyCredit (Ratenkredite). Diese Steigerung der fachlichen Kompetenz wird durch den Aufbau einer

eigenen digitalen Wissensdatenbank begleitet. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen aus den Regionen, kennen die Mentalität der Menschen in der Stadt und auf dem Land, wissen wie sie ticken und können sie so in jeder Beziehung authentisch und fair beraten.

DIE MODULE DES HAUSBANKPROGRAMMS



LIQUIDITÄT

Überall und jederzeit liquide sein



ABSICHERUNG

Finanzielle Risiken für Sie und Ihre Familie absichern



VERMÖGEN

Ihren Vermögensauf- und -ausbau gestalten



VORSORGE

Für die Zukunft und das Alter vorsorgen



IMMOBILIE

Die eigenen vier Wände finanzieren und schützen

In unserer Genossenschaftlichen Beratung stellen wir nicht einzelne Produkte, sondern Sie, mit Ihren Zielen und Wünschen, in den Mittelpunkt. Wir stärken Sie rund um fünf zentrale Thema Ihrer Finanz- und Lebensplanung.



Daniel Reiter, Bereichsleiter KundenDialogCenter

FLEXIBLE BERATUNG

Die Kundinnen und Kunden haben auch bei einer genossenschaftlichen Bank mit vielen Geschäftsstellen die Möglichkeit sich individuell per Telefon, per E-Mail, im Live-Chat, per Whats-App oder in einer Videokonferenz beraten zu lassen und schnell Informationen zu erhalten. Dabei entscheidet alleine das Mitglied, die Kundin und der Kunde, welcher Weg der gerade passende ist: So ist die VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG immer nur einen kleinen Schritt entfernt, egal wo man gerade ist. Wir bieten damit einen qualitativ hochwertigen Service, der bequem, einfach, sicher und schnell ist.

Seit der Fusion gibt es das KundenDialogCenter an zwei Standorten: in Heilbronn und in Schwäbisch Hall. Über 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um die Fragen rund um alles Finanzielle. Somit bleibt die Geschäftsbeziehung auch dann weiter bestehen, wenn die Kundinnen und Kunden außerhalb der drei Regionen Heilbronn, Schwäbisch Hall und Crailsheim wohnen sollten. Sie können per Telefon, per E-Mail, im Live-Chat, per Whats-App oder in einer Videokonferenz weiterhin den persönlichen Service der regionalen Genossenschaftsbank nutzen, selbst wenn er aufgrund der Entfernung nicht mehr von Angesicht zu Angesicht erfolgen kann.

Die Kolleginnen und Kollegen sind quasi die Geschäftsstelle am Telefon, im Live-Chat (persönlich, ohne Roboter) oder per E-Mail. Die jeweils nächste freie Beraterin oder der nächste freie Berater stehen bereit. Sie geben beispielsweise allgemeine Auskünfte, kümmern sich um Darlehensauszahlungen oder Daueraufträge, nehmen Lastschriftrückgaben entgegen, informieren über den Kontostand und die Möglichkeiten des Hausbankprogramms, sperren im Notfall rasch die Karten,

schalten das Online-Banking frei und ändern die tägliche Verfügbarkeit, organisieren fremde Währungen für den Urlaub, kümmern sich um Störungen oder Probleme und vereinbaren Termine.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die Kompetenz und die Erfahrung, die Wünsche der Mitglieder, Kundinnen und Kunden komplett abzuschließen – niemand muss seine Bitte verschiedenen Menschen mehrmals erzählen.

Beratungsbedarf nimmt zu

Trotz der überall frei zugänglichen Informationen zu Anlageformen und Finanzprodukten sowie vielen Tipps in den Medien nimmt der Bedarf für eine persönliche, qualitativ hochwertige Beratung zu: Nach einer vorherigen Terminvereinbarung nehmen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VR Bank per Telefon oder Videokonferenz Zeit, sprechen mit Kundinnen und Kunden umfassend und lassen keine Fragen unbeantwortet. Dabei stehen im Gespräch die Wünsche und die Ziele der Mitglieder, Kundinnen und Kunden im Mittelpunkt. Wie bei jeder anderen Beratung vor Ort werden die

Bereiche Liquidität, Absicherung, Vermögen, Vorsorge und bei Bedarf auch Immobilien angesprochen. Bei einer Video-konferenz – rund die Hälfte der Gespräche findet in der Zwischenzeit so statt – können gemeinsam Schaubilder studiert, Formulare ausgefüllt und Vertragsunterlagen ausgearbeitet werden.

Virtuelles Gespräch

Obwohl direkt nach Einführung des Angebots 2020 die virtuellen Treffen nicht so häufig nachgefragt wurden, ist die Technik in den letzten Monaten stärker im Einsatz. Das hat damit zu tun, dass wir diese Art von Besprechungen mittlerweile aus der Schule, der Universität oder dem Beruf gewöhnt sind. Die Kundinnen und Kunden sind nicht übermäßig technik-affin oder jung, sondern haben eher weniger Zeit für einen persönlichen Besuch in der Geschäftsstelle und wollen ihre Kontakte reduzieren. Wichtigste Voraussetzung: eine stabile Internetverbindung, ein Computer mit Mikrofon und Kamera bzw. ein Tablet oder ein Smartphone. Auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität nutzen diese zeitgemäße Art der Beratung gerne. Nach der Vereinbarung eines Termins erhalten die Mitglieder, die Kundinnen und Kunden einen Einladungs-link, um sich mit dem Programm zu verbinden. Danach muss der Ton und die Kamera (wenn sich beide Gesprächspartner sehen möchten) freigeschaltet werden. Damit das Gespräch vertraulich bleibt, sitzen unsere Videoberaterinnen und -be-

rater in einem separaten Raum und die Kommunikation läuft über eine gesicherte Verbindung. Auch Kundinnen und Kunden sollten bei der Nutzung außerhalb der eigenen vier Wänden auf die Umgebung und mögliche Zuhörer achten. Durch die verschiedenen Möglichkeiten der Kommunikation passt sich die VR Bank der wandelnden Kunden-Bank-Beziehung an: Je nach Lebensphase ändern sich in der Beratung die wichtigen Themenfelder und die Art und Weise der Kontaktaufnahme. In den ländlichen Bereichen der VR Bank sind die Beziehungen etwas enger, in den städtischen etwas anonymer. Die Geschäftsphilosophie des genossenschaftlichen Geldhauses bleibt aber nach wie vor klar: Die persönliche Beraterin oder der persönliche Berater stehen den Kundinnen und Kunden für alle individuellen finanziellen Fragen zur Verfügung. Servicethemen können auch einmal schnell über das KundenServiceCenter erledigt werden.

Trend zu mehr Online-Beratung

Viele Kundinnen und Kunden haben schon einen Zugang zum Online-Banking. In den nächsten Jahren wird in diesem Bereich der Wunsch nach mehr direkten Änderungsmöglichkeiten und einer zusätzlichen Beratung zunehmen. So werden beispielsweise Informationen über eine Versicherung oder eine Anlage zur Verfügung gestellt. Je nach Bedarf kann die Beraterin und der Berater auf diese Informationen zurückgreifen und sie für die weiteren Gespräche nutzen.

DAS KDC





Siegfried Fischer, Leiter Immobilien
Regionalmarkt Schwäbisch Hall Crailsheim



Yvonne Heinz, Leiterin Immobilien Regionalmarkt Heilbronn

IMMO & WOHNBAU

MARKT WÄCHST WEITER

Der Immobilienmarkt in den drei Regionalmärkten Heilbronn, Schwäbisch Hall und Crailsheim entwickelte sich auch 2021 gut. Durch die Fusion ist die VR Bank im ländlichen Raum, in den Mittelzentren und in einem Oberzentrum aktiv. Da die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Immobilienabteilung Fachleute der Region sind, haben sie Wohnungen und Häuser in den unterschiedlichen Bereichen im Angebot – von der bayerischen Grenze bis nach Heilbronn und darüber hinaus. Zusammen mit dem Finanzierungsteam erarbeiten sie für alle Anfragen eine individuelle Lösung.

„Der Bedarf wächst immer noch stärker als das Angebot.“ – „Preise für Eigentumswohnungen sind in den letzten Jahren kräftig gestiegen.“ – „Verkaufspreise für Wohnimmobilien erklimmen immer neue Höhen.“ Schlagzeilen wie diese charakterisieren seit Jahren den Markt und bestimmten 2021 die Aktivitäten der Immobilienabteilung der VR Bank. In den nächsten Monaten wird sich an dieser Situation nichts Grundlegendes ändern.

Gründe für diese Entwicklung gibt es viele: Zum einen wächst die Bevölkerung und damit der Bedarf an Wohnraum, zum anderen gibt es zu wenig Bauplätze und die Baubranche kann nicht alle Aufträge gleichzeitig abarbeiten. Bei diesen Rahmenbedingungen sind seriöse Partner gefragt: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VR Bank stehen den Kundinnen und Kunden in jedem Fall zur Seite – ob eine Immobilie verkauft oder gesucht wird.

Immobilienverkauf

Der Anspruch der VR Bank ist es, ein Haus oder eine Wohnung zum derzeit bestmöglichen Preis, so zügig wie möglich und für die Besitzerinnen und Besitzer zuverlässig sowie sorgenfrei zu verkaufen. Gerade in einem Verkäufermarkt ist die Gefahr groß, dass überzogene Preise gefordert werden. Darum ist es wichtig, den Wert realistisch einzuschätzen – nicht zu hoch, aber auch nicht zu niedrig. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben eine langjährige Erfahrung und können auf fundierte Zahlen einer neutralen und unabhängigen Marktanalyse zurückgreifen. Zusammen mit einem aussagekräftigen und professionellen Exposé wird die Immobilie aktiv verkauft. Sie kümmern sich um die benötigten Unterlagen z.B. Energieausweis, treffen eine Vorauswahl der ernsthaften, solventen Interessenten und organisieren die Besichtigungstermine. Unsere Expertinnen und Experten sind bei den Verkaufsverhandlungen ebenso mit dabei wie bei der Ausarbeitung und Unterschrift des Kaufvertrags beim Notar. Sie stehen den Verkäuferinnen und Verkäufern während des ganzen Prozesses zur Seite und bieten eine preiswerte sowie professionelle Kaufvertragsabwicklung.

Finanzierung

Da wir die Immobilienabteilung einer genossenschaftlichen

Bank sind, bieten wir den Käuferinnen und Käufern einer Immobilie eine solide, transparente, ehrliche und zinsgünstige Finanzierung, die Hand und Fuß hat. Ihre finanziellen Möglichkeiten werden realistisch eingeschätzt. Auf Wunsch gibt es auch eine Absicherung gegen verschiedene Risiken – die Kundinnen und Kunden werden nicht alleine gelassen, da wir uns für sie verantwortlich fühlen. Bei der Kalkulation der Finanzierung prüfen wir alle Förderprogramme und nehmen sie, sofern möglich, in Anspruch. Das betrifft vor allem den altersgerechten Umbau oder die energetische Sanierung einer Immobilie. Außerdem ist es derzeit wichtig, sich günstige Bauzinsen möglichst langfristig zu sichern, da die Finanzierungskosten tendenziell steigen.

Immobilienkauf

Der Kauf einer Immobilie ist eine höchst emotionale Entscheidung: Während für die eine Interessentin oder den einen Interessenten die Lage des Grundstücks und die moderne Küche das Hauptentscheidungskriterium sind, können sich andere für einen schön angelegten Garten oder einen Schwimmteich begeistern. Unsere Spezialistinnen und Spezialisten kennen den Markt und finden so die richtige Wohnung oder das passende Haus.

Immobilientrends

Viele ältere Kundinnen und Kunden suchen eine Innenstadtwohnung mit Aufzug, in der sie ihren Lebensabend verbringen können. Wir helfen, die richtige Immobilie zu finden, die bisherige gut zu vermarkten und die Zwischenfinanzierung zu stemmen. Weitere Trends für die Kapitalanlage sind möblierte Wohnungen (Boarding Houses) oder Mikroappartments, zu denen oft noch Dienstleistungen hinzugebucht werden können. Auch entstehen Wohnungen, die von einem Sozialdienst betreut werden. Zunächst sind sie als Investition gedacht, in einigen Jahren können sie selbst genutzt werden. Weiter erfreuen sich vor allem auf dem Land größere Immobilien als Mehrgenerationenhäuser steigender Beliebtheit: Hier wohnen Familien mit und ohne Kinder, Junge und Ältere unter einem Dach – sie müssen nicht unbedingt miteinander verwandt sein. So bereichern sie gegenseitig ihr Leben und können einander unterstützen.

IMMO BEKOMMT NEUES CORPORATE DESIGN

Corporate Design (kurz CD) bezeichnet ein konzeptioniertes, einheitliches Erscheinungsbild eines Unternehmens oder einer Marke. Dazu gehören grafisch abgestimmte Produktverpackungen und Geschäftsausstattung, sowie optisch passende Marketingmaßnahmen. Ein Markenlogo und ein Farbkonzept sind ebenfalls elementarer Bestandteil eines Corporate Designs. Übergeordnet steht die Corporate Identity (kurz CI), zu der – neben dem Corporate Design – auch der Kommunikationsstil, öffentliche Verhaltensweisen, Unternehmensphilosophie und einiges mehr zählen.

Nicht nur das Bankgeschäft erfordert Anpassungen und Angleichungen der verschiedenen Bereiche nach der Fusion, sondern auch der Immobilienbereich. Primäres Ziel dabei ist es, durch eine einheitliche Außendarstellung eine schnelle Wiedererkennbarkeit im gesamten Geschäftsgebiet zu ermöglichen.

Grundsätzlich orientiert sich das Immo-Design am Haus-Design und dessen Gestaltungselementen. Dazu gehört zum Beispiel der um 7° geneigte Hintergrund mit der Headline und auch die eigens für die Volks- und Raiffeisenbanken entwickelte Schriftart „Frutiger VR“, welche eine Abwandlung der von Adrian Frutiger entwickelten „Frutiger“ Schriftart ist.

Wesentlich unterscheidet sich das Immo CD vom Bank CD in folgenden drei Punkten:

Das Logo

Wie unten auf dieser Seite zu sehen, erhält der Immo-Bereich unserer Bank ein eigenes Logo, um in der Außenkommunikation klar und schnell als Immobilieninse- rat, -anzeige, -gesuche oder Ähnliches wahrgenommen werden zu können.

Die Primärfarbe

Obgleich auch bei der Farbe nicht auf bankfremde Farbwerte zurückgegriffen wird, ist doch zu erwähnen, dass durch den zukünftigen primären Einsatz des Orangetons (RAL 2004) eine wesentliche Veränderung wahrgenommen werden kann. Der Farbton mit seiner Signalwirkung kann sich in Anzeigenportalen vom Wettbewerb durch seine Leuchtkraft deutlich abheben.

Das Gestaltungselement

Die auffälligste Veränderung in der Gestaltung sind die eckigen Klammern, die zukünftig Bilder und Textteile im Exposé sowie anderen Materialien umranden werden. Durch ihre Strichstärke und Anmutung sind sie von Grundrisszeichnungen inspiriert und verstärken die Immobilien-thematik. Indem sie zusätzlich eine weitere Wiedererkennung gewährleisten und schnell den Blick auf das Wesentliche lenken, sind sie die ideale Ergänzung zu unserer Marke .



**VR Bank Heilbronn
Schwäbisch Hall eG**

[IMMOBILIEN] **die Bank der Regionen**

WOHNMARKTANALYSE



Kennen Sie den Wert Ihrer Immobilie?

Um eine neutrale Einschätzung des Immobilien-Marktes zu ermöglichen, lassen wir für unser Geschäftsgebiet einen Wohnmarktbericht erstellen. Interessenten können ihn bei uns kostenlos anfordern. „Was ist meine Immobilie derzeit wert?“ Eine erste Einschätzung dieser Frage ermöglicht die Wohnmarktanalyse:

vrbank-hsh.de/wohnmarktanalyse





Erwin Haas, Leiter Gewerbliche Kunden
Regionalmarkt Schwäbisch Hall



Thomas Schiroky, Leiter Gewerbliche Kunden
Regionalmarkt Heilbronn



Konrad Körber, Leiter Vermögensbetreuung
Regionalmarkt Schwäbisch Hall



Corina Saffenreuther, Leiterin Private Banking
Regionalmarkt Heilbronn



Simon Präger, Leiter Private Banking
Regionalmarkt Schwäbisch Hall

GEWERBLICHE KUNDEN & PRIVATE BANKING

BEI UNTERNEHMEN ANGEKOMMEN

Ein Ziel der Fusion war, den erweiterten Bedürfnissen der Firmen in der Region besser gerecht zu werden. Viele der erfolgreichen Unternehmen in unserem Geschäftsgebiet sind in den letzten Jahren stark gewachsen – sie haben nun wieder einen Partner auf Augenhöhe, der ihre Erwartungen erfüllen kann. Das schlägt sich schon jetzt in mehr Gesprächen und einer deutlich positiven Wahrnehmung am Markt nieder. Die VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG bietet ein umfangreiches Dienstleistungsangebot, das sowohl die geschäftlichen als auch die privaten Interessen berücksichtigt.

Bei Familienunternehmen gehen häufig die betrieblichen und privaten Belange ineinander über. Warum sollten diese Bereiche nicht auch von zwei Spezialistinnen und Spezialisten gemeinsam betreut werden? Seit 2019 wird dieses Konzept in den Regionalmärkten Schwäbisch Hall und Crailsheim erfolgreich praktiziert und wurde nun auf den Regionalmarkt Heilbronn ausgeweitet. Wir haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich hervorragend bei der Gestaltung von Finanzierungslösungen und elektronischen Zahlungssystemen auskennen. Und wir haben einige, die in allen Fragen der Vermögensanlage und der Vorsorge sattelfest sind. Die Firmenkundenberaterinnen und -berater nehmen ihre Kolleginnen und Kollegen der Vermögensbetreuung und des Private Banking zu den Kundinnen und Kunden mit. Gemeinsam können sie die seit Jahren gewohnte, fundierte Beratung in beiden Bereichen anbieten. Die Kundinnen und Kunden greifen gerne auf dieses Angebot zurück, denn so können sie von den Erfahrungen aus allen Fachgebieten profitieren. Um die weiterhin gute Betreuung sicherzustellen, haben wir die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgestockt und sie entsprechend für ihre Aufgaben qualifiziert.

Private Office

Um mehr Zeit für die wirklich wichtigen Dinge im Leben zu haben, können Mitglieder, Kundinnen und Kunden Aufgaben aus ihrem privaten Umfeld vertrauensvoll an uns übergeben. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich dann beispielsweise um den Schriftverkehr mit Behörden sowie Versicherungen und wickeln den ganzen Papierkram mit allen Organisationstätigkeiten ab. Sie übernehmen auch die Verwaltung von Immobilien und erstellen die Nebenkostenabrechnungen, kontrollieren den Eingang der Mietzahlungen, halten den Kontakt zu den Versorgungsunternehmen und stehen den Mieterinnen und Mietern für Fragen zur Verfügung.

Vermögen planen

Wer sein Geld gewinnbringend anlegen und ein Vermögen aufbauen möchte, sollte je nach Risikobereitschaft verschiedene Anlageklassen berücksichtigen, die sich zwischen den drei Polen Verfügbarkeit, Ertrag und Sicherheit bewegen.

Darunter fallen Liquidität (Barvermögen, Tagesgeld, Sparbuch), Geld- und Ertragswerte (festverzinsliche Wertpapiere, Rentenfonds, Bausparen, Garantiefonds), Substanzwerte (Aktien, Aktienfonds, Geschäftsanteile), alternative Anlagen (Rohstoffe und Rohstofffonds) sowie Sachwerte (Immobilien, Immobilienfonds). Je nach Situation verteilen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dann nach Absprache mit den Kundinnen und Kunden innerhalb dieser Struktur das zur Verfügung stehende Kapital – wenn die Zinsen weiterhin niedrig bleiben und die Inflation hoch, dann sollten beispielsweise die Liquidität und die Geldwerte reduziert und die Substanzwerte erhöht werden.

Durch eine gute Aufteilung des Vermögen, kann so auch in schwierigen Situationen, wie den beiden vergangenen Pandemie-Jahren, ein solider Gewinn erwirtschaftet werden. Die Expertinnen und Experten der VR Bank freuen sich, dass durch ihr rechtzeitiges Eingreifen und die entsprechenden Umschichtungen die Portfolios der Kundinnen und Kunden stärker als der Dax gewachsen sind.

Nachfolgeplanung

Ein arbeitsames Leben ist auf dem Höhepunkt angelangt und das eigene Unternehmen hat eine gute Entwicklung genommen. Nun ist es an der Zeit, sich ins Private zurückzuziehen. Dieser Schritt sollte allerdings von langer Hand gut vorbereitet sein. Denn nur wenn die wichtigsten Faktoren, wie Alter der Inhaberin oder des Inhabers, Entwicklungsphase des Unternehmens, die Situation der Branche und die familiären Verhältnisse bedacht werden, finden unsere Expertinnen und Experten die passenden Lösungen. Schließlich haben wir die gleichen Ziele wie unsere Kundinnen und Kunden. Wir möchten das Unternehmen und damit das Lebenswerk langfristig erhalten, die wirtschaftliche Situation des Inhabers absichern, alle Familienmitglieder gerecht behandeln und die Steuerlast möglichst minimieren. Diese Ziele müssen in einem individuellen betriebswirtschaftlichen, finanziellen, juristischen, steuerlichen und persönlichen strukturierten Konzept erfasst und bewertet werden. Dabei wird festgelegt, ob die Nachfolgerin oder der Nachfolger aus der eigenen Familie, aus dem Unternehmen oder von extern kommt, wie die Beteiligungen und die Führung organisiert werden und ob Erträge aus dem Un-

ternehmen weiterhin für die persönliche Lebenshaltung zur Verfügung stehen sollen.

Nur wenn diese Punkte sorgsam bedacht wurden, kann das Unternehmen weitergeführt, teure Fehler vermieden, der Wert des Betriebs gesichert, die Arbeitsplätze erhalten und der Ruf der Familie geschützt werden. Über diese Planungen hinaus stehen wir unseren Kundinnen und Kunden auch bei der Umsetzung zur Seite und gehen die Suche nach dem gewünschten Nachfolger aktiv an. Erst dann können Sie sich beruhigt zurückziehen und andere Dinge rücken in den Vordergrund. Damit die dafür notwendigen finanziellen Freiheiten zur Verfügung stehen, sorgen sich unsere zertifizierten Expertinnen und Experten um die damit verbundenen Fragen. Dazu gehört auch, einen Schritt weiter zu gehen und das Erbe zu planen. Zwar macht sich kein Mensch gerne über seinen Tod Gedanken, wer aber das Vermögen nach seinen Vorstellungen vererben möchte, muss den Nachlass rechtzeitig klar regeln. Auch in dieser Situation helfen wir unseren Mitgliedern, Kundinnen und Kunden mit unserer Erfahrung und empfehlen, frühzeitig Vollmachten für den Fall des Falles zu erstellen.

Nachhaltiges Engagement

Als genossenschaftlich strukturierte Bank liegt uns die Umwelt stark am Herzen. Aus diesem Grund sprechen wir nicht nur von nachhaltigen Produkten, wir ermöglichen sie. So haben wir 2021 mehrere Windkraft- und Freiflächenfotovoltaikanlagen für insgesamt 44 Millionen Euro finanziert. Damit haben wir einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz in den Bereichen Heilbronn, Schwäbisch Hall und Crailsheim geleistet: Jährlich werden mit den Anlagen 73,1 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugt. Das reicht für 28.800 Haushalte und spart 44.000 Tonnen Kohlendioxid ein.

Auch in anderen Bereichen spielen nachhaltige Produkte und Dienstleistungen eine immer größere Rolle. In vielen Branchen lassen sich nur noch so nennenswerte Renditen erzielen. Davon profitieren auch Investoren. Zusammen mit unserem Partner, der Union Investment, bieten wir Fonds an, die das ihnen anvertraute Kapital nachhaltig anlegen. So ermöglichen wir auch der nächsten Generation noch ein gutes Leben. Bei nachhaltigkeitsorientierten Fonds wird nach klaren Regeln investiert, die ökologische, soziale und ethische Kriterien berücksichtigen. Sie nutzen Chancen in zukunftssträchtigen Branchen wie zum Beispiel erneuerbaren Energien, Gesundheit, Digitalisierung, fairer Handel, Bildung und Recycling. Dabei berücksichtigen die Portfoliomanager bei Unternehmen und Staaten viele Aspekte, um eine möglichst ganzheitliche

Betrachtung des Investments zu erreichen. Die drei Bereiche Environmental Social Governance (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) werden gemeinsam begutachtet und bewertet. So kommen nur die Anlagen in die engere Auswahl, die ein risikoarmes Investment mit guten, nachhaltigen Renditechancen versprechen.

Agrar-Finanzierungen

Zu den wichtigen Branchen der Zukunft gehört auch die Agrarwirtschaft. Als Genossenschaftsbank zählen Landwirte seit jeher zu unseren Mitgliedern, die sich nach dem Motto „Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele“ gegenseitig mit Krediten und Darlehen unterstützten. Da wir in einer von Landwirtschaft geprägten Regionen zu Hause sind, haben wir ein Gespür für die Herausforderungen eines modern geführten Betriebs. Wir wissen, dass Geld für Betriebsmittel, Grund und Gebäude, Land- und Hoftechnik, Nachhaltigkeit oder für eine Hofübernahme benötigt wird. Egal ob konventionell oder bio – unsere Expertinnen und Experten stellen einen Investitionsplan auf, ermitteln den Finanzbedarf und halten nach geeigneten Förderprogrammen, Sicherheiten und Zuschüssen Ausschau. Versicherungen und eine passende Altersvorsorge runden unsere Dienstleistungen für die Landwirtschaft ab.

Natürlich stellen wir auch Unternehmen aus anderen Branchen maßgeschneiderte Finanzierungen zur Verfügung. Neben den klassischen Krediten gibt es noch die Möglichkeit des Mietkaufs, Leasings oder auch des Factorings. Dabei werden die Forderungen weiterverkauft und die Kundinnen und Kunden erhalten sofort den Großteil des Rechnungsbetrags.

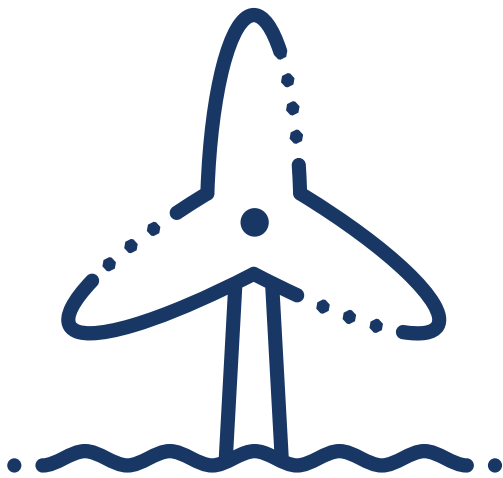
In der Region zu Hause

Die VR Bank ist durch die Fusion größer geworden, bleibt aber weiterhin in der Region vor Ort präsent. Die räumliche und gedankliche Nähe zu unseren Mitgliedern, Kundinnen und Kunden ist dadurch nach wie vor gegeben. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die Kompetenz, die Entscheidungen dort zu treffen, wo sie benötigt werden. Damit sind die Wege kurz und der Beschluss liegt schnell vor.

Um für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet zu sein, erhalten die Beraterinnen und Berater regelmäßige Schulungen und können sich in bestimmten Bereichen zertifizieren lassen. Diese kompetenten Kolleginnen und Kollegen stehen nicht nur den großen Unternehmen der Region mit ihrem Know-how zur Verfügung, sondern auch kleineren und mittleren Betrieben – eben allen hier ansässigen Firmen und Selbstständigen.

NACHHALTIGES ENGAGEMENT IN DER REGION

Investment
44 Mio. Euro



Ertrag

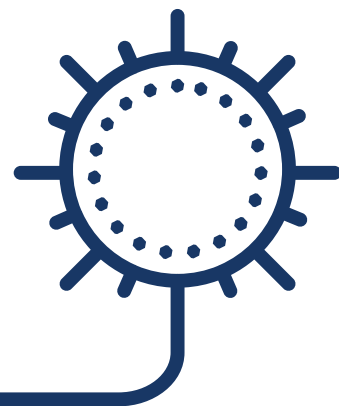
73,1 Mio. kWh

reicht für 20.800 Haushalte



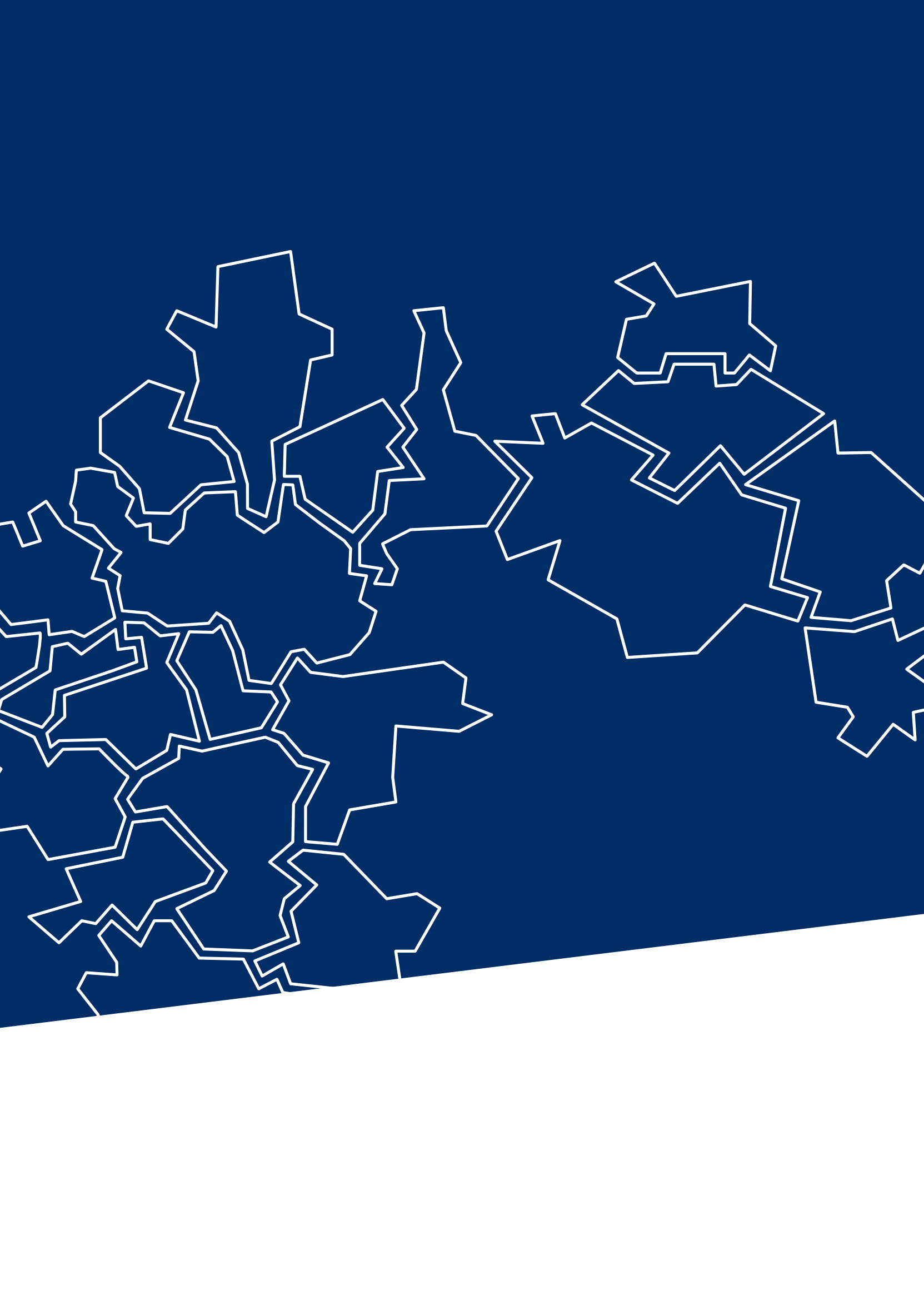
Einsparung

44.000 t CO₂





**Bilanz und
Blick nach innen.**





Stefan Lenz, Bereichsleiter Personal

Das Jahr 2021 wurde vor allem durch die Fusion geprägt: Die beiden unterschiedlichen Unternehmenskulturen mussten zusammengeführt werden, aus zwei Personalabteilungen wurde ein Bereich. Damit sich die Kolleginnen und Kollegen in Heilbronn sowie in Schwäbisch Hall und Crailsheim in ungezwungener Umgebung kennenlernen konnten, haben wir im Sommer ein Fest veranstaltet. Hier haben sich die Menschen bei bestem Wetter erstmals annähern und austauschen können. Allerdings sind die weiteren geplanten Aktionen überwiegend der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen: Der gemeinsame Vertriebsstart im Herbst und das Jahresabschlussfest im Dezember mussten zum großen Bedauern von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern abgesagt werden.

Als weiteren Schritt zum Zusammenwachsen der beiden Häuser haben Anfang September 25 junge Leute ihre Ausbildung in Heilbronn und Schwäbisch Hall begonnen. Sie lernen von Anfang an die gemeinsame Kultur der VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG kennen.

Häuser verzahnen sich

Da in vielen Bereichen zwei Abteilungen zusammenwachsen, zeigen die Führungskräfte an beiden Standorten Präsenz: Sie müssen flexibel sein und arbeiten an dem einen Tag in Schwäbisch Hall und am anderen in Heilbronn oder umgekehrt. Nur so gelingt es, eine gemeinsame Kultur auf allen Ebenen zu entwickeln und die Prozesse zu vereinheitlichen.

PERSONALBERICHT

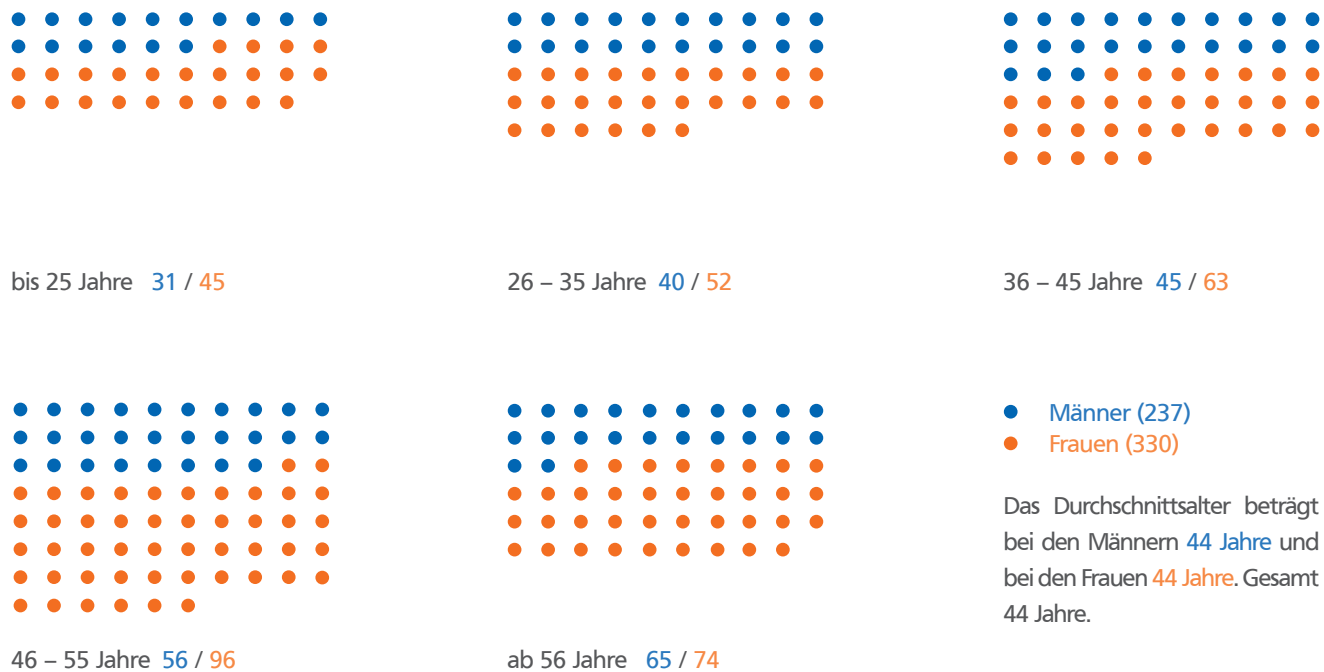
Die genossenschaftlichen Werte wie Solidarität, Fairness, und Partnerschaftlichkeit gelten nicht nur für unsere Mitglieder, Kundinnen und Kunden, sondern auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie pflegen untereinander eine solidarische Kultur, eine persönliche Nähe und Verbundenheit, arbeiten professionell in einer positiven Atmosphäre und genießen Rückhalt im Team. Durch die Fusion haben sich interessante individuelle Entwicklungsmöglichkeiten ergeben: Die Kolleginnen und Kollegen haben die Möglichkeit, in neue Aufgaben hineinzuwachsen und neue Herausforderungen anzugehen.

Wir sind dabei auf einem guten Weg, die Häuser verzahnen sich zusehens. Viele Abläufe sind schon vereinheitlicht worden und entwickeln sich gleich. Bei der Zusammenarbeit haben wir einen wertschätzenden, kollegialen Umgang erlebt, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern helfen sich gerne. So haben die einzelnen Teams sich gegenseitig die neuen Vorgänge nahegebracht, es gab Hospitanzen in den jeweils anderen Standorten und gemeinsame Projekte. Einige Kolleginnen und Kollegen waren als Patinnen und Paten tätig und andere haben Schulungsvideos gedreht, um die Prozesse Schritt für Schritt zu erklären – eine echte Hilfestellung.

Hemmschuh

Die Corona-Pandemie hat es uns auch in dieser Situation nicht leichter gemacht: Auf der einen Seite wollten wir einen gegenseitigen Austausch, auf der anderen sollten die Kontakte reduziert werden. So haben wir auf virtuelle Meetings zurückgegriffen, um Informationen zu transportieren. Das war zwar eine gute Möglichkeit, Fakten zu kommunizieren und Abläufe festzulegen, das persönliche Kennenlernen und der Small Talk in den Gesprächspausen litt aber darunter. So sind wir in diesem Zusammenhang nicht so weit, wie wir gerne sein wollten. Die Kundinnen und Kunden haben jedenfalls von der Fusion nicht wirklich etwas bemerkt: Die Betreuung durch die Teams erfolgte weiterhin kompetent und die Anfragen wurden zwischen den Standorten nahtlos weitergereicht.

Altersstruktur



Gemeinsamer Auftritt

Soweit es möglich war, haben wir unsere Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten bei den verschiedenen Berufsbildungsmessen in den Regionen gemeinsam präsentiert. Wir bilden Bankkaufleute mit Zusatzqualifikation zum Finanzassistenten, Kaufleute für IT-System-Management und Duale Studenten in den Fachrichtungen BWL/Bank, BWL/Finanzdienstleistungen sowie BWL/Dienstleistungsmanagement aus. Unser Ziel ist es, die Stellen für Fach- und Führungskräfte hausintern zu besetzen. 2021 übernahmen wir aus diesem Grund 15 Auszubildende und drei Studentinnen und Studenten der Dualen Hochschule nach ihrer Ausbildung.

Entwicklungsmöglichkeiten

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten sich auf die Zusagen des Vorstands verlassen: Niemand musste wegen der Fusion umziehen, es gab keine Schließungen von Geschäftsstellen und keine Kündigungen – ganz im Gegenteil, wir suchen nach wie vor neue Kolleginnen und Kollegen, der Arbeitsmarkt ist allerdings sehr angespannt. Durch die Größe der Bank mit ihren knapp 670 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gibt es für jede Einzelne und jeden Einzelnen mehr Möglichkeiten, sich weiterzuentwickeln. Denn für alle Themenbereiche benötigen wir echte Spezialistinnen und Spezialisten. Darum haben wir 2021 massiv in die Weiterbildung investiert: Dabei sind 1665 Schulungs- und Trainingssta-

ge zusammengekommen, und drei Beschäftigte absolvierten ein Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg. Zwar werden immer mehr Prozesse digitalisiert, für die neuen komplexen und herausfordernden Tätigkeiten sowie für die umfassende Beratung unserer Mitglieder, Kundinnen und Kunden benötigen wir jedoch hoch qualifizierte Beschäftigte. Die digitalen Geschäftsfelder eröffnen außerdem immer wieder interessante Arbeitsmöglichkeiten, die neue technische Fähigkeiten erfordern.

„Mittelstation erreicht“

Wer den Prozess des Zusammenwachsens mit einer Bergwanderung vergleichen möchte, würde sagen „Wir haben die Mittelstation erreicht“. Der Gipfel ist noch ein gutes Stück entfernt, aber man sieht ihn schon. Auf dem Weg dorthin haben wir noch einige leichte Passagen vor uns, aber auch Strecken, die wir nur mit Klettergeschirr zurücklegen können.

Guter Dialog

Die Aufgaben des letzten Jahres haben wir nur so erfolgreich bewältigen können, weil wir uns auf eine sehr gute, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat und mit der Jugendausbildungsververtretung verlassen konnten. Durch die kurzen Wege haben wir im direkten Dialog sehr viele Entscheidungen im Sinne der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Bank getroffen.

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er hat seine Überwachungsfunktion wahrgenommen und die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse gefasst. Dabei hat sich der Aufsichtsrat auch mit der Prüfung nach § 53 Genossenschaftsgesetz ausführlich befasst, die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht und den gesonderten nicht finanziellen Bericht nach § 289b HGB geprüft.

Der Aufsichtsrat hat sich in insgesamt sechs Sitzungen und einer zweitägigen Klausurtagung eingehend mit den strategischen Zielsetzungen und den Risikostrukturen sowie mit Fragen zur aktiven Gestaltung der Zukunft unserer VR Bank beschäftigt. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und den aus der Mitte des Aufsichtsrats eingerichteten Präsidialausschuss regelmäßig über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse und wichtige Angelegenheiten. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2021 mit Lagebericht wurde vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung des Gewinnvortrags und der ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen - entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2021 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Bei der im schriftlichen Beschlussverfahren durchgeführten letztjährigen Vertreterversammlung wurden die Aufsichtsräte Andrea Blessing, Sigrid Feucher und Volker Noller als Aufsichtsratsmitglied wiedergewählt. Gleichzeitig hat die



Armin Rapp, Aufsichtsratsvorsitzender

Vertreterversammlung die im Verschmelzungsvertrag mit der ehemaligen Volksbank Heilbronn eG vorgeschlagenen Aufsichtsräte Dr. Ralf von Briel, Monika Drautz, Ralf Klenk, Prof. Dr. Robert Lehleiter, Ulrich Ruoff, Marc Schnizer und Birgit Vollert neu in den Aufsichtsrat gewählt. Die Arbeitnehmer der Bank haben nach der Wahlordnung zum Drittelbeteiligungsgesetz die Aufsichtsratsmitglieder Thomas Bader, Jochen Bönisch, Birgit Brown, Clemens Gold, Siegfried Neidlein, Roland Peter, Elke Schreiber und Jürgen von Fintel ebenfalls in den Aufsichtsrat gewählt. Da dieser Wahl kein Statusverfahren nach den Bestimmungen des Drittelbeteiligungsgesetzes und des Aktiengesetzes vorangegangen ist, wurden die acht von den Arbeitnehmern gewählten Aufsichtsratsmitglieder vorsorglich nochmals gerichtlich als Aufsichtsratsmitglieder bestellt. Als Folge dieser gerichtlichen Bestellung scheiden in diesem Jahr alle Aufsichtsratsmitglieder aus dem Aufsichtsrat aus. Die 16 bisher von der Vertreterversammlung gewählten Aufsichtsräte der Arbeitgeberseite stellen sich der Vertreterversammlung zur zulässigen Wiederwahl. Die Arbeitnehmer der Bank werden nach der Wahlordnung zum Drittelbeteiligungsgesetz in diesem Jahr acht Mitarbeiter neu in den Aufsichtsrat der Bank wählen.

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATES

Wie im Verschmelzungsvertrag vereinbart, hat der Aufsichtsrat Herrn Timo Wachter mit dem Wirksamwerden der Verschmelzung in den Vorstand berufen.

Der Aufsichtsrat begrüßt die Verschmelzung mit der Raiffeisenbank Hohenloher Land eG und sieht in diesem Vorhaben einen wichtigen und notwendigen Schritt zur Gestaltung der Zukunft unserer VR Bank als Bank der Regionen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für die offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit und für das große Engagement bei der erfolgreichen Führung der Bank. Auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gilt der Dank für den geleisteten Einsatz im Interesse und zum Wohl der Mitglieder und Kunden.

Ein herzlicher Dank geht an alle Vertreter, Mitglieder und Geschäftsfreunde für das Vertrauen, das den einzelnen Mitgliedern des Aufsichtsrats und deren Arbeit entgegengebracht wird.

Schwäbisch Hall, den 12.04.2022
Für den Aufsichtsrat



Armin Rapp, Vorsitzender

Vertreter der Anteilseigner im Aufsichtsrat:

Armin Rapp, Aufsichtsratsvorsitzender
Ralf Klenk, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender
Matthias Aichele
Andrea Blessing
Dr. Ralf von Briel
Christian Bühler
Monika Drautz
Sigrid Feuchter
Prof. Dr. Robert Lehleiter
Volker Noller
Dr. Uta Rauschnabel
Ulrich Ruoff
Stefan Schmidt-Weiss
Marc Schnizer
Birgit Vollert
Dirk Windmüller

Vertreter der Arbeitnehmer im Aufsichtsrat:

Thomas Bader
Jochen Bönisch
Birgit Brown
Jürgen von Fintel
Clemens Gold
Siegfried Neidlein
Roland Peter
Elke Schreiber



PERSONENVERZEICHNIS

STAND 01. APRIL 2022

Mitglieder des Vorstandes

Eberhard Spies, Vorstandsvorsitzender

Tobias Belesnai

Uwe Schrag

Timo Wachter

Prokuristen

Ulrich Brauch

Timo Capriuoli

Willi Diehm

Siegfried Fischer

Erwin Haas

Yvonne Heinz

Dieter Heldmann

Konrad Körber

Wolfgang Laidig

Stefan Lenz

Andreas Moritz

Simon Präger

Daniel Reiter

Rolf Ringwald

Corinna Saffenreuther

Alexander Schaupp

Thomas Schiroky

Torsten Schulz

Matthias Schwarz

Marion Spies-Seidl

Zuständiger Prüfungsverband

Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Am Rüppurrer Schloss 40

76199 Karlsruhe

Hauptstellen

Hauptstelle Schwäbisch Hall

Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1

74523 Schwäbisch Hall

Telefon 0791.7585-0

Fax 0791.7585-3230

Hauptstelle Heilbronn

Allee 20

74072 Heilbronn

Telefon 07131.634-0

Fax 07131.634-5000

AKTIVA

	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			28.655.965,63		34.008
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			254.695.005,95		234.298
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	254.695.005,95			283.350.971,58	(234.298)
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			419.064.231,52		317.182
b) andere Forderungen			181.834.331,28	600.898.562,80	131.747
4. Forderungen an Kunden				2.907.076.242,95	2.795.318
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	703.269.289,78				(666.938)
durch Schiffshypotheken gesichert	1.285.984,12				(1.394)
Kommunalkredite	156.758.930,05				(155.459)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		49.396.428,65			54.490
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	49.396.428,65				(54.490)
bb) von anderen Emittenten		860.182.685,95	909.579.114,60	909.579.114,60	869.720
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	555.930.793,94				(559.142)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				104.961.994,31	68.402
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			85.530.583,72		85.531
darunter: an Kreditinstituten	1.533.662,07				(1.534)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.208.314,64	86.738.898,36	1.213
darunter: bei Kreditgenossenschaften	1.031.933,08				(1.032)
9. Treuhandvermögen				9.944.075,60	9.037
darunter: Treuhandkredite	9.944.075,60				(9.037)
11. Immaterielle Anlagewerte					
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				34.719,00	49
12. Sachanlagen				62.745.358,87	65.915
13. Sonstige Vermögensgegenstände				10.342.561,35	8.073
14. Rechnungsabgrenzungsposten				685.792,50	771
Summe der Aktiva				4.976.358.291,92	4.675.752

Die Positionen 1c / 2 / 5a) 5c / 6a / 8 / 10 / 11a / 11c / 11d entfallen.

PASSIVA

	Geschäftsjahr			Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig		42.738,93		99
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		952.821.184,65	952.863.923,58	763.131
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		677.683.663,63		721.663
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		2.650.072,14	680.333.735,77	4.267
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig		2.867.802.895,75		2.705.503
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		10.059.940,06	2.877.862.835,81	3.558.196.571,58
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen			5.589.001,00	5.978
4. Treuhandverbindlichkeiten			9.944.075,60	9.037
darunter: Treuhandkredite	9.944.075,60			(9.037)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			2.654.990,04	3.106
6. Rechnungsabgrenzungsposten			380.176,04	492
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		3.107.930,00		3.072
b) Steuerrückstellungen		1.454.000,00		17.842
c) andere Rückstellungen		18.648.147,75	23.210.077,75	27.827
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			20.044.583,33	20.045
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			143.814.000,00	133.814
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	105.000,00			(105)
12. Eigenkapital				
a) Gezeichnetes Kapital		71.778.911,35		72.416
c) Ergebnismrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage		89.270.000,00		84.375
cb) andere Ergebnismrücklagen		94.675.000,00	183.945.000,00	89.780
d) Bilanzgewinn		3.936.981,65	259.660.893,00	2.766
Summe der Passiva			4.976.358.291,92	4.675.752

1. Eventualverbindlichkeiten				
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			97.007.726,38	111.783
2. Andere Verpflichtungen				
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen darunter: Lieferverpflichtungen			301.357.662,98	236.230

Die Positionen 3b / 3a / 6a / 8 / 10 / 12b / sowie unter der Passivseite 1a / 1c / 2a / 2b entfallen.

GEWINN- & VERLUSTRECHNUNG

	Geschäftsjahr			Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		51.081.547,25		54.109
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		10.180.630,22	61.262.177,47	11.285
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen		2.633.417,80		(1.249)
2. Zinsaufwendungen			3.965.872,40	57.296.305,07
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen		3.538.350,48		(1.363)
3. Laufende Erträge aus				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1.557.294,94	1.199
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			3.743.106,99	5.300.401,93
5. Provisionserträge			36.876.235,95	33.828
6. Provisionsaufwendungen			3.164.744,38	33.711.491,57
8. Sonstige betriebliche Erträge				39.720.537,36
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter		35.060.594,93		33.744
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		8.533.714,99	43.594.309,92	8.273
darunter: für Altersversorgung	2.187.938,69			(2.222)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			26.745.351,71	70.339.661,63
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			5.046.131,18	5.222
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			31.219.418,87	13.797
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			521.170,35	13.599
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			671.813,62	2.239
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			29.272.880,98	16.132
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			5.990.792,38	21.231
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			1.353.086,79	7.343.879,17
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			10.000.000,00	-10.000
25. Jahresüberschuss			11.929.001,81	4.753
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			7.979,84	14
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen			11.936.981,65	4.767
a) in die gesetzliche Rücklage		4.000.000,00		1.000
b) in andere Ergebnismrücklagen		4.000.000,00	8.000.000,00	1.000
29. Bilanzgewinn			3.936.981,65	2.766

Die Positionen 3c / 4 / 7 / 9 / 13 / 16 / 17 / 18 / 20 / 21 / 22 / 27 entfallen.

Der vollständige Jahresabschluss wird nach der Vertreterversammlung am 01.06.2022 im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss zum 31.12.2021, der Lagebericht und der Bericht des Aufsichtsrats liegen zur Einsichtnahme der Mitglieder und Vertreter in der Zeit vom 23.05.2022 bis 01.06.2022 in unserer Hauptstelle in Schwäbisch Hall, Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1 sowie in unserer Hauptstelle Heilbronn, Allee 20 zur Einsicht unserer Mitglieder aus. Der Jahresabschluss trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e.V.

IMPRESSUM

Herausgeber

VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG

Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1
74523 Schwäbisch Hall

Allee 20
74072 Heilbronn

Redaktion und Texte

VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG

thak. Werbung und Kommunikation,
Thorsten Hiller, Gerabronn

Konzeption und Gestaltung

VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG

Fotografie

Lonnie Wimmer, Lonniegraphie
VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG

Druck

Druck- und Verlags-GmbH Otto Welker
(Auflage 2.500)

